

zu Hause

Ihr Kundenmagazin — Frühling 2023

Mehr im Portemonnaie

Maßnahmen der Bundesregierung, um Energie- und Lebenshaltungskosten zu senken — S. 16

Summ, Biene, summ

Warum die Insekten wichtig für das Ökosystem sind — S. 18

Auf kleinstem Raum

Leckere Ernte trotz wenig Platz: Nutzen Sie Ihren Balkon oder die Fensterbank! — S. 20



Zu gewinnen!

Wir verlosen tolle Preise.

Zuhause ist unser Wohlfühlort

Unsere Mieterinnen und Mieter erzählen von ihrem Zuhause-Gefühl: Geflüchteten bieten die eigenen vier Wände Sicherheit. Ehemals Wohnungslose freuen sich über ihre Unabhängigkeit und Menschen, die viele Jahrzehnte an einem Ort leben, schätzen ihre gute Hausgemeinschaft. — S. 10

Mach deinen Garten zu einer Augen- und Bienenweide – und zu einem Paradies für Schmetterlinge, Igel und Vögel.



Dein Garten. Mein Zuhause.

Ideen und Tipps unter
www.NABU.de/gartenvielfalt



Foto: Frank Hecker

Illustrationen: Gettyimages



Foto: Simon Bierwald

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

wir haben unsere Mieterinnen und Mieter gefragt, was „Zuhause“ für sie bedeutet. Für eine Familie aus der Ukraine ist es ganz klar Sicherheit. Ein ehemaliger Wohnungsloser schätzt seine neue Unabhängigkeit, und eine Mietergemeinschaft, die bereits seit 50 Jahren unter einem Dach lebt, freut sich über ihren guten Zusammenhalt. Mehr dazu in unserer Titelgeschichte ab Seite 10. Um aktuelle finanzielle Entlastungen der Bundesregierung geht es auf den Seiten 16 und 17. Wir haben wichtige Fakten für Sie zusammengestellt. Da draußen die Natur erwacht ist, geben wir Ihnen außerdem noch Tipps für eine gelungene Obst- und Gemüseernte auf dem Balkon sowie Hintergrundwissen zu Bienen: Warum sie für uns wichtig sind und wie wir sie unterstützen können.

Ihre



Sandra Groneberg
Redaktion zuhaus

PS: Liebe Leserinnen und Leser, das Team der „Vonovia zuhaus“ freut sich über Ihre Anregungen, Kritik und Vorschläge. Schreiben Sie bitte an: Vonovia SE, Leserservice, Universitätsstraße 133, 44803 Bochum, oder per E-Mail: zeitung@vonovia.de

VOR DER HAUSTÜR



SPRACHKURS

Sprache verbindet! Deshalb fördert Vonovia an der Lukas-Realschule **in München** einen Sprachkurs für ukrainische Schülerinnen und Schüler, damit sie schnell Anschluss in der neuen Schule finden.



PUTZAKTION

Unsere Quartiere sollen sauber sein. Daher beteiligen sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig an Aufräumtagen. So jüngst **in Braunschweig**, wo etliches an Plastik- und Papiermüll zusammenkam.



SCHWIMMER AHOI

Immer weniger Kinder können schwimmen. Manchen Familien fehlt das Geld für Schwimmkurse. An vielen Grundschulen fällt der Schwimmunterricht aus. Der Verein „Das Schülerparadies“ **in Hamburg** kümmert sich um Schwimmförderung und Vonovia finanziert den Sprung ins Wasser mit.



NACHBARSCHAFT AKTIV

In Bremen setzt sich der Sportverein SV Grambke-Oslebshausen für den Zusammenhalt der Nachbarschaft ein. Studierende geben Sportkurse und können dafür in einer Wohnung von Vonovia wohnen.

Inhalt

FRÜHLING 2023

Nachbarschaft

- 06 Wenn Bäume umziehen**
Großbaumverpflanzung statt Fällen
Im Frühling ist wieder Brutzeit
Nistplätze bei der Sanierung mitdenken
- 07 Mieter fragen nach**
Wärmepumpen stehen für klimafreundliches Heizen. Warum werden sie noch nicht überall eingebaut?
- 08 Quartiersentwicklung in Dresden**
Zuhause in der Seidnitzer Straße
- 09 Neue Ideen für bezahlbares Bauen**
Kooperation mit Gropyus
Graffiti statt Schmiererei
Hausfassade wird zum Kunstwerk

Titelgeschichte

- 10 Zuhause ist unser Wohlfühlort**
Mieterinnen und Mieter erzählen von ihrem Zuhause-Gefühl 🏠

Mein Zuhause

- 16 Entlastung für Ihren Geldbeutel**
Mit diesen Maßnahmen sinken Ihre Energie- und Lebenshaltungskosten
- 18 Summ, summ, summ**
Warum Bienen für uns so wichtig sind 🐝
- 20 Kleines Gartenglück**
Obst und Gemüse vom Balkon 🏡
- 22 Das eigene Stück Grün**
Mietergärten und Hausgärten
Regenwasser sinnvoll nutzen
Versickerungsmulden fürs Mikroklima
- 23 Objektbetreuerin im Gespräch**
Yana Collet aus Karlsruhe
Perspektivwechsel für mehr Verständnis
Wie ein Alterssimulationsanzug dabei hilft, junge Menschen zu sensibilisieren

Unterhaltung

- 24 Kinderseite**
Höhlen für drinnen und draußen 🏠
- 26 Rätsel**
Solar-Lichterkette zu gewinnen 🎁



Fotos: Territory/Jörg Sänger, Gropyus, Gettyimages

Ihr Draht zu Vonovia

Einheitliche Rufnummer zum Ortstarif:
0234 / 4147000-00
Mo. bis Fr.: 7 bis 20 Uhr,
Sa.: 8 bis 16 Uhr
Die Reparaturannahme für Notfälle ist 24 Std. erreichbar.

Anschrift:
Vonovia Kundenservice GmbH
Postfach, 44784 Bochum
E-Mail: service@vonovia.de

Zentrale Faxnummer:
0234 / 314888-4414
Website: www.vonovia.de
Datenschutzinformationen:
www.vonovia.de/datenschutz



Kunden-App
„Mein Vonovia“:
Download über den QR-Code

ZAHL DER AUSGABE

50

JAHRE UND MEHR

So lange wohnen einige Mieterinnen und Mieter bei Vonovia. Fünf Mietparteien aus einem Haus in Dortmund feiern ein goldenes Mietjubiläum.

MEHR INFOS SIEHE SEITEN 14 UND 15



Mehr im Online-Magazin 📄 📱 📺

In der Online-Ausgabe der zuhause finden Sie mehr Informationen, z. B. Bildergalerien, Downloads und Videos – einfach reinklicken und über Smartphone oder Tablet lesen: kundenmagazin.vonovia.de

Impressum Herausgeber: Vonovia SE Unternehmenskommunikation, Universitätsstraße 133, 44803 Bochum
E-Mail: zeitung@vonovia.de, Web: www.vonovia.de **Verantwortlich:** Klaus Markus **Redaktionsleitung:** Sandra Groneberg
Anzeigenverantwortlich: René Preißler (TERRITORY) **Autorinnen:** Christina Hahn (Vonovia), Astrid Hopp, Barbara Westfeld, Niklas Kuschowitz, Anja Landmann (TERRITORY) **Artdirektion:** Janina Kossmann **Produktion:** TERRITORY
Druck: Goeritz & Köster GmbH **Auflage:** 380.000 Exemplare © Vonovia SE, alle Rechte vorbehalten **Vonovia setzt auf Umweltschutz:** Die Umschlag- und Innenseiten des Kundenmagazins „zuhause“ sind aus 100 % Recyclingpapier.



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C107299



Große Bäume verpflanzen

- 1 Vorplanung** Art, Größe und Vitalität des Baumes und des neuen Standortes analysieren.
- 2 Kampfmittelondierung** Prüfen, ob der künftige Standort frei von Kampfmitteln ist.
- 3 Umpflanzung** Ausgraben und neuen Standort mithilfe einer Rundspatenmaschine vorbereiten.
- 4 Nachsorge** Bewässerungskonzept erstellen, ggf. nachdüngen, Verankerung für ausreichende Stabilität anbringen.

In Darmstadt wurden bereits im vergangenen Jahr große Bäume mit der Rundspatenmaschine verpflanzt.



KLIMASCHUTZ

Wenn Bäume umziehen

Vonovia möchte bei Quartiersentwicklungen **alten Baumbestand** erhalten und damit die Biodiversität fördern. Wann immer es geht, werden alte Bäume an **neue Standorte verpflanzt**.

Großbaumverpflanzung. Zwei Linden und eine Chinesische Wildbirne sind im Quartier Bärenendorfer Bögen umgezogen. Was im vergangenen Jahr bereits in Darmstadt geklappt hat, hat Vonovia nun in Bochum durchgeführt. Die Bäume mussten neuen Feuerwehrezufahrten weichen. „Aber fällen kam nicht infrage“, sagt Daniel Rump vom Vonovia Wohnumfeld Service. „Wir wollten diese

Bäume mit einem Kronendurchmesser von bis zu sechs Metern als Sauerstofflieferanten und Schattenspendler für das Quartier erhalten.“ Vor der Umpflanzung musste das Erdreich am neuen Standort auf Kampfmittel untersucht werden. Dann ging es los: Eine Spezialfirma hat mit einer Rundspatenmaschine jeweils einen großen Ballen um die Wurzel ausgestochen, den Baum angehoben und den

Wurzelballen mit Leinenstoff geschützt. Danach kamen die Bäume an ihren neuen Platz. Großbaumverpflanzung heißt dieses Verfahren. Die Gärtnerinnen und Gärtner haben die Bäume nun im Blick: Wie viel Wasser benötigen sie, brauchen sie zusätzliche Düngung und Pflege? Damit die Bäume die Anwuchsphase gut überstehen und weiterhin für viel Grün im Quartier sorgen.

VÖGEL IM QUARTIER

Im Frühling ist wieder Brutzeit

Meisen, Mauersegler, Fledermäuse und Co. brauchen Nistplätze, um sich ungestört vermehren zu können. Vonovia bietet bereits mit wilden Hecken und klassischen Vogelhäusern verschiedene Möglichkeiten in den Quartieren. Jetzt werden auch verstärkt Nistkästen bei der Sanierung von Hausfassaden in die Dämmung eingebaut. Damit die Tiere die neuen Brutplätze annehmen, gibt es einige Punkte zu beachten:

Passendes Einflugloch

Vögel brauchen unterschiedlich geformte Einfluglöcher, damit sie den Nistplatz annehmen.

Richtige Himmelsrichtung

Direkte Sonne tut nicht gut, Süd- und Westseiten an Häusern kommen für Nistkästen nicht infrage.

Aus Holzbeton

Fassadennistkästen sind aus Holzbeton (Holzspäne, Zement, Wasser) gefertigt. Das Material isoliert gut gegen Hitze und Kälte.

Gern in Gruppen

Viele Vögel brüten in Kolonien. Mehrere Nistplätze neben- oder übereinander sind ideal.

Infografik: Vonovia; Fotos: Vonovia

Illustration: Wolf GmbH; Foto: privat

SERVICE

»Wärmepumpen stehen für klimafreundliches Heizen und Kosten sparen. Warum werden sie noch nicht überall eingebaut?«



Effizienz. Einen Neubau mit einer Wärmepumpe als Heiztechnologie zu planen, ist kein Problem. Bei bestehenden Gebäuden, vor allem bei Altbauten, müssen wir genau hinschauen, ob sich eine Wärmepumpe lohnt. Eine Wärmepumpe benötigt zum Betrieb Strom, um die Wärme aus der Umgebung in Heizwärme umzuwandeln. Damit der Stromverbrauch einer Wärmepumpe gering ist, müssen unsere Gebäudebestände **zwei wichtige Voraussetzungen** erfüllen:

Gebäude sollten bestenfalls energetisch saniert sein

Bei unsanierten Gebäuden geht ein großer Teil der Energie über die Fenster, die Fassade und das Dach verloren. Energetisch sanieren heißt, wir müssen Fenster, Türen, die Außenhülle und das Dach auf den neuesten Stand bringen. Nur wenn unsere Bestände über eine gute Isolierung verfügen, kann eine Wärmepumpe effizient arbeiten, ohne zu viel Strom zu verbrauchen.

Vorlauftemperatur darf maximal 55 Grad betragen

Ob eine Wärmepumpe effizient arbeitet und für eine behagliche Wärme sorgt, hängt auch von der Vorlauftemperatur ab. Die Vorlauftemperatur ist die Temperatur, auf die die Wärmepumpe das Heizwasser erhitzt, bevor es in die Heizkörper transportiert wird und dort die Wärme in den Raum abgibt. Die Vorlauftemperatur, bei der eine Wärmepumpe wirtschaftlich arbeitet, liegt bei maximal 55 Grad. In Kombination mit einer Fußbodenheizung oder großen Heizkörpern reicht diese

geringe Heizwasser-Temperatur aus, um eine Wohnung zu erwärmen. Alte und kleine Heizkörper brauchen dagegen eine deutlich höhere Vorlauftemperatur von ungefähr 70 Grad. Um diese hohen Temperaturen zu erzeugen, bräuhete eine Wärmepumpe unverhältnismäßig viel Strom.

Wenn also ein Gebäude energetisch saniert ist und eine angemessene Wärmepumpe verbaut wird, kann diese effizient arbeiten. Und dann ist die Wärmepumpe auch verträglich für den Geldbeutel unserer Mieterinnen und Mieter und gut für den Klimaschutz.

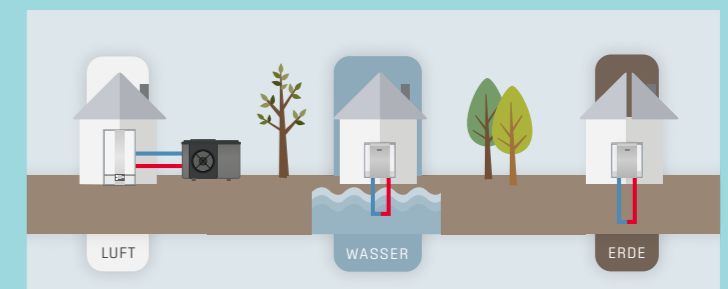
Patrick Knieps

Er ist Teamleiter Projektmanagement (Technische Gebäudeausrüstung) beim Vonovia Technischen Service und für den Einbau von Wärmepumpen verantwortlich.



QR-CODE SCANNEN UND APP DOWNLOADEN!

Was wollten Sie immer schon wissen? Schreiben Sie uns per E-Mail (service@vonovia.de) oder über die Kunden-App (Mein Vonovia).



Wärmequellen für Wärmepumpen

Wärmepumpen beziehen ihre Energie aus der Umwelt: aus der Luft, aus dem Grundwasser oder aus der Erde. Vonovia baut Wärmepumpen ein, die der Luft die Wärme entnehmen. Bei den beiden anderen Verfahren sind die technischen Aufwände erheblich größer.

QUARTIERSENTWICKLUNG

Zuhause in der Seidnitzer Straße

Vonovia hat ein gewachsenes Quartier **mitten in der Stadt** harmonisch erweitert. Ziel war es, alle Generationen miteinzubeziehen und so grün und kommunikativ wie möglich zu werden.



Ein lebendiges und lebenswertes Quartier: Dazu sollen die vielen unterschiedlichen Angebote beitragen.



Alexander Wuttke
Regionalleiter Dresden

Der Quartiersplatz ist für ihn das Herzstück im Quartier. Hier kann generationenübergreifende Kommunikation stattfinden.

Dresden. Im Quartier Seidnitzer Straße ist die Kombination von Alt und Neu gut gelungen. Nach zweieinhalb Jahren Bauzeit sind fünf Neubauten mit 132 Wohnungen und einer Gewerbeeinheit seit Sommer 2022 fertig. In das umliegende Gebäudeensemble aus den 1950er-Jahren fügen sie sich optimal ein. „Die Erweiterung des Quartiers stand unter dem Motto: modern, grün und harmonisch“, sagt Alexander Wuttke, Regionalleiter bei Vonovia in Dresden. Die Nachfrage nach dem bezahlbaren Wohnraum war groß. Bereits vor der Fertigstellung war alles komplett vermietet. Besonders wichtig sei es gewesen,

den Charakter des Quartiers beizubehalten und großzügige Treffpunkte für die Mieterinnen und Mieter zu schaffen. „Den neuen Quartiersplatz haben wir beispielsweise mit vielen Sitzgelegenheiten und einem Trinkbrunnen ausgestattet“, ergänzt Wuttke. Hochbeete laden zum gemeinsamen Gärtnern ein. Sie sind so angelegt, dass auch Rollstuhlfahrende sie nutzen können. Spielplätze und die guten alten Wäschestangen sind über das gesamte Quartier verteilt. Für Fahrräder ist ebenfalls reichlich Platz: Alle Neubauten haben großzügige Abstellräume in den Kellern und in der Nähe aller Hauseingänge gibt es Fahrradbügel.

MIETER- UND MIETERINNENSTIMMEN



»Als ich den ungewöhnlichen Schnitt der Wohnung sah, hat es gleich Klick gemacht. Ich habe mich hier sofort wohl gefühlt.«

Hans-Josef Helf



»Ich wollte wieder in einen Neubau ziehen und die Wege in die Innenstadt und zu meinem Arbeitsplatz verkürzen. An der Seidnitzer Straße habe ich genau das gefunden, was ich gesucht habe. Darüber bin ich sehr glücklich.«

Franziska Schuster

Fotos: Anja Schneider/Vonovia SE; Illustration: Peter Bauer/Territory

Fotos: offenblen.de/Björn Hake; Gropypus



Die modularen Bauteile werden an der Baustelle nur noch zusammengefügt.

INNOVATION

Neue Ideen für bezahlbares Bauen

Vonovia sucht nach neuen Wegen, nachhaltigen und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Daher baut das Unternehmen seine Zusammenarbeit mit dem österreichischen Unternehmen Gropypus weiter aus.

Kooperation. Das österreichische PropTech-Unternehmen Gropypus ist neuer Partner von Vonovia. PropTech steht für die Entwicklung digitaler Dienstleistungen und Technologien für die Immobilienbranche. Das Ziel dieser im November 2022 gestarteten Partnerschaft: nachhaltigen und erschwinglichen Wohnraum schaffen. „Wohnungsnot und Klimawandel zählen zu den zentralen Herausforderungen unserer Zeit“, sagt

Daniel Riedl, Vorstandsmitglied von Vonovia. „Unsere Gesellschaft muss klimafreundliche und nachhaltige Lösungsansätze forcieren. Wir von Vonovia sehen uns in der Pflicht, einen aktiven Beitrag zu leisten. Gropypus transformiert die Wohnungs- und Bauwirtschaft. Diesen Zugang möchten wir für unsere Projekte nutzen, um ressourcenschonendes Wohnen weiter voranzutreiben.“

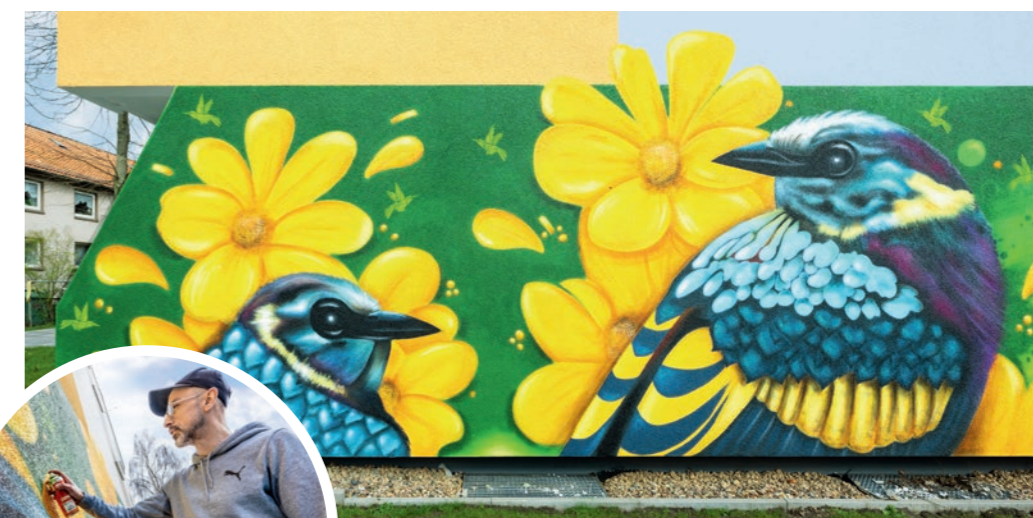
Messbare Zeitersparnis

Gropypus digitalisiert und automatisiert die komplette Wertschöpfungskette der Bauindustrie und will so den Wohnungsmarkt verändern. Das österreichische Unternehmen setzt auf eine serielle und modulare Fertigung von Bauteilen in Holz-Hybrid-Bauweise und schlanke Lieferketten. Serielle Fertigung bedeutet konkret, dass die vorgefertigten Gebäudeteile auf der Baustelle nur noch zusammengefügt werden müssen. Durch die Prozessautomatisierung in der eigenen Fabrik werden die Kosten in der Produktion wie auch in der Montage zudem erheblich reduziert und Produkte können schnell optimiert und angepasst werden. Wichtig: Alle Bauteile erfüllen die höchsten Nachhaltigkeitsstandards und Kundinnen und Kunden haben durch das automatisierte Verfahren stets einen gesamtheitlichen Blick auf Kosten und Zeitrahmen und können im Sinne ihrer Mieterinnen und Mieter exakt planen.

FASSADENKUNST

Graffiti statt Schmiererei

Bremen. Großflächige Graffiti an Hauswänden sind immer ein eindrucksvoller Hingucker. So auch das neue Werk von Street-Art-Künstler Hakkı B.: blau-gelb gefiederte Vögel und strahlend gelbe Blumen. Im Auftrag von Vonovia hat er es auf eine Hauswand in der Gastfeldstraße in der Bremer Neustadt gesprüht. „Wir wollten aber nicht nur die Hausfassade im Quartier aufwerten“, sagt Timm Tebbe, Regionalbereichsleiter bei Vonovia in Bremen. „Das bunte Motiv soll die Fassade des Eckgebäudes außerdem vor unerwünschten Kritzeleien schützen.“ Von dem Ergebnis sind auch die Anwohnerinnen und



Graffiti-Künstler Hakkı B. verwandelt Hauswände in Kunstwerke.

Anwohner begeistert, so Tebbe. Werke von Hakkı B., wie beispielsweise Max und Moritz-Streiche von Wilhelm Busch, sieht man auf einigen Hausfassaden in der Stadt.

Familie Paramonov floh im vergangenen Jahr aus der Ukraine. Jetzt ist sie glücklich, ein neues Zuhause gefunden zu haben.

»Zuhause ist da, wo wir uns sicher fühlen«

Zuhause bedeutet vieles: Eine ukrainische Familie verbindet damit **Sicherheit**. Ein ehemaliger Wohnungsloser erlangt durch seinen festen Wohnsitz wieder **Unabhängigkeit**. Und eine seit 50 Jahren bestehende Mietergemeinschaft genießt ihren **Zusammenhalt**.

— TEXT: ASTRID HOPP, BARBARA WESTFELD
— FOTOS: JOANNA NOTTEBROCK, JÖRG SÄNGER

ROSENHEIM

Es kommt mir vor, als hätten wir hier schon immer gewohnt“, sagt Hanna Paramonova, die seit Ende Oktober 2022 mit ihrem Mann Igor und den beiden Kindern Jaroslav und Kamila in einer Dreizimmerwohnung von Vonovia in Rosenheim wohnt. Der Bezug der Wohnung markierte für Familie Paramonov einen neuen Lebensabschnitt. Denn die vier sind Mitte März 2022 vor dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine nach Deutschland geflohen. Die Familie hatte schon gar nicht

mehr daran geglaubt, eine Wohnung zu finden, die für sie groß genug ist und in der sie sich geborgen und sicher fühlt. „Als der Krieg in der Ukraine ausbrach, haben wir uns sehr schnell dazu entschieden, unsere schöne Mietwohnung zu verlassen und aus unserer Heimat zu fliehen“, erzählt die 38-Jährige. „Unser Sohn Jaroslav hat eine Behinderung und wir wussten, wenn der Krieg erst einmal losgeht, ist seine medizinische Versorgung nicht mehr gesichert.“ Dieses Risiko wollte die vierköpfige Familie nicht eingehen. Wehrpflichtige →



Die Ikonen sind einige der wenigen Erinnerungsstücke aus der Ukraine.

»Wir sind für unsere 63 Quadratmeter große Wohnung sehr dankbar.«

Igor Paramonov — Mieter in Rosenheim

➔ Männer dürfen die Ukraine zurzeit nicht verlassen. Aber wenn bei einem Kind eine körperliche Einschränkung vorliegt, gelten Ausnahmeregeln. Daher durfte auch Vater Igor ausreisen und die Familie entschied sich gemeinsam zur Flucht.

Echter Glücksgriff

Mit dem Bus ging es in die Slowakei und später nach Tschechien, von dort aus fuhr die Familie mit dem Zug nach München. „Dass wir in München gelandet sind, war reiner Zufall“, sagt Igor Paramonov. „Wir hatten kein wirkliches Ziel, wussten aber, dass wir nach Deutschland wollten, da unser Sohn hier vor Jahren operiert wurde.“ Bei der Ankunft am Bahnhof in München traf die Familie ein junges Paar, das ihnen eine vorübergehende Unterkunft in einer leer stehenden Einzimmerwohnung anbot. „Das war natürlich ein echter Glücksgriff“, meint Hanna Paramonova. „Wir hatten schon damit gerechnet, erst einmal in einem Flüchtlingsheim unterzukommen.“ Auch wenn die Einzimmerwohnung über eine separate Küche und ein Bad verfügte, war sie auf Dauer zu klein für die Familie. Daher suchte sie händeringend nach einer neuen Wohnung. Durch eine Bekannte erfuhr sie von der Deutsch-ukrainischen Vereinigung

„GEMEINSAM“ e.V. in Rosenheim. Der Verein hilft ukrainischen Geflüchteten beispielsweise bei der Unterbringung in regionalen Unterkünften und arbeitet seit einiger Zeit mit Vonovia

zusammen (siehe Kasten). „Wir nahmen Kontakt zu dem Verein auf und sind so an unsere jetzige 63-Quadratmeter-Wohnung gekommen, die gerade frei wurde“, erzählt der Vater. Ob die Familie dauerhaft in Deutschland bleiben wird, ist noch ungewiss. „Es wäre schon schön, irgendwann in die Ukraine zurückzukehren“, sagt Hanna Paramonova. „Aber im Moment weiß niemand, wie lange der Krieg dauern wird. Wir planen unsere Zukunft deshalb erst einmal in Deutschland, besuchen einen Sprachkurs und sind dankbar für unser neues Zuhause.“



Hanna und Igor Paramonov leben jetzt unbeschwert mit ihren Kindern in Rosenheim.

KOOPERATION FÜR FLÜCHTLINGE

Vonovia arbeitet mit der Deutsch-ukrainischen Vereinigung „GEMEINSAM“ e.V. in Rosenheim zusammen. Das Wohnungsunternehmen stellt einen Teil seiner insgesamt 240 Wohnungen in Rosenheim ukrainischen Geflüchteten zur Verfügung.



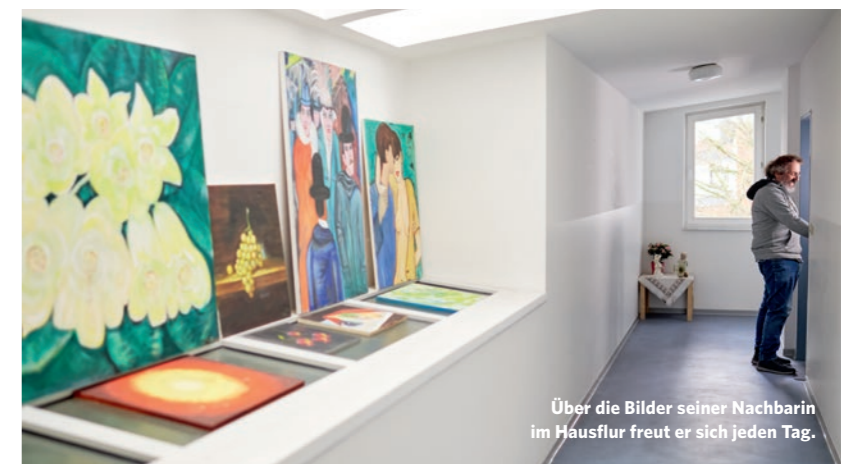
Klaus Jürgen Lewin ist in seiner neuen Wohnung gut angekommen.

BREMEN

Unabhängig zu sein, ist ein wunderbares Gefühl

Housing First – zuerst eine Wohnung: Die Initiative hilft obdachlosen Menschen dabei, eine neue Bleibe zu finden. Klaus Jürgen Lewin ist dieser Schritt gelungen.

Ist es die Ruhe in den eigenen vier Wänden? Oder das Glück, ein Bad immer alleine nutzen zu können? Oder die Tatsache, sich jederzeit ein heißes Getränk zubereiten zu können? „Alles zusammen ist wunderbar“, sagt Klaus Jürgen Lewin aus Bremen. Der 67-Jährige war wohnungslos und hat zwei Jahre in einer Notunterkunft verbracht, bevor er im Dezember 2022 in eine eigene Wohnung ziehen konnte. Möglich war das durch Housing First, eine Initiative, die Wohnungslosen ein Heim vermittelt (s. Kasten). Vonovia kooperiert mit Housing First und stellt Wohnungen zur Verfügung. „Als ich von Housing First hörte, war ich sehr interessiert“, erzählt Lewin. In



Über die Bilder seiner Nachbarin im Hausflur freut er sich jeden Tag.

HOUSING FIRST

Obdachlose Menschen brauchen erst eine Unterkunft, bevor sie weitere Herausforderungen angehen können. Ein Zuhause und eine Adresse sind der erste Weg zur gesellschaftlichen Teilhabe. Das ist das Konzept von Housing First. Vonovia hat den Bundesverband finanziell unterstützt und arbeitet mit verschiedenen Landesverbänden zusammen.

einem Gespräch hat er mit Charlotte Irmeler von Housing First Bremen festgehalten, was ihm bei einer Wohnung wichtig ist, zum Beispiel die Nähe zur Innenstadt. Herausgekommen ist eine seniorengerechte Zweizimmerwohnung mit Balkon von Vonovia. Housing First belässt es aber nicht bei der Wohnungssuche und -vermittlung. Die ehemaligen Wohnungslosen werden weiterhin unterstützt: beim Umzug, bei der Möbelsuche, der Wohnungseinrichtung und bei Behördengängen. Für Lewin ist der Sozialarbeiter, Streetworker und ehemalige Diakon Harald Schröder ein sehr wertvoller Begleiter und Ratgeber, der ihm tatkräftig hilft.

Das eigene Leben gestalten

Seinen neuen Alltag zu strukturieren, gelingt Lewin gut. „Bei schlechtem Wetter überlege ich zwar, ob ich nicht lieber zuhause bleibe. Aber ich bin kulturell interessiert und sehe mir beispielsweise gern mit einer Bekannten die öffentlichen Theaterproben der Bremer Shakespeare Company an“, erzählt er.

Angenehme Nachbarschaft

Bislang hat er auch nur nette Nachbarinnen und Nachbarn im Haus kennengelernt. Besonders freut ihn, dass seine unmittelbare Nachbarin Hobbymalerin ist. Sie stellt ihre Kunst im Hausflur aus. Was ist für ihn das Schönste an seinem Zuhause? „Die Unabhängigkeit. Sie hat für mich einen sehr hohen Stellenwert.“



Von links: Christel Freit, Helga Wittkopp (ihr Mann fehlt auf dem Bild), Eugen und Barbara Brand, Karsten und Jutta Niggemann, Annegret und Ferdinand Köchling

DORTMUND

So eine Gemeinschaft hat man selten

Anfang der 1970er-Jahre sind fünf Ehepaare gleichzeitig in ein Haus in Dortmund eingezogen. Seit 50 Jahren genießen sie ihren Zusammenhalt und wissen sehr zu schätzen, dass sie einander haben.

Vor 50 Jahren war die Erlenbachstraße noch ganz ruhig. Sie war nicht asphaltiert, es fuhren weder Autos noch Busse, außerdem standen nur wenige Häuser in der Straße. Die Deutschen Edelmetallwerke hatten hier Werkwohnungen, die heiß begehrt waren. Einige Kollegen hatten das Glück, mit ihren Ehefrauen einziehen zu dürfen. Seit 50 Jahren leben sie nun unter einem Dach: Eugen und Barbara Brand, Annegret und Ferdinand Köchling, Karsten und Jutta Niggemann, Helga und Dieter Wittkopp sowie Christel Freit,



deren Mann vor zwei Jahren verstorben ist. „Wir haben uns von Anfang an gut verstanden“, erzählt Eugen Brand. Der hochgewachsene 88-Jährige ist sich sicher: So eine Gemeinschaft hat man selten, das ist schon ziemlich einmalig.

Neun Kinder unter einem Dach

Seine Frau Barbara und Helga Wittkopp erinnern sich gerne an die Anfänge: Neun Kinder seien in diesem Haus groß geworden. Im Sommer hätten sie hinter dem Haus gemeinsam auf den Wiesen gespielt. Im Winter seien sie

»Unser Miteinander ist ein richtiger Glücksfall für uns alle.«

Eugen Brand — Mieter in Dortmund

vor dem Haus einen Hang heruntergerodet. Wenn Partys anstanden, hätten die Erwachsenen im Trockenkeller die Wäscheleinen abgehängt und gefeiert.

Kaffeepausen unter Frauen

„Eines unserer Hobbys war Schwimmen“, sagt Jutta Niggemann. Dann hieß es: Alle Frauen rein in den VW Käfer von Helga Wittkopp und los ging es. Nachdem die Frauen in den vergangenen Jahren nicht ganz so aktiv waren, laden sie sich jetzt gegenseitig zu Kaffee und Kuchen ein. „Ich bin das nächste Mal dran“, verkündet Barbara Brand. „Aber ohne Männer, wir wollen unter uns quatschen.“

Vertrauen und Rücksichtnahme

Was alle besonders schätzen: das gegenseitige Vertrauen. „Als Rentner haben wir viel Zeit, da fahren wir schon mal gerne acht Wochen in den Urlaub“, so Barbara Brand. Ihre Etageg Nachbarin Helga Wittkopp nimmt dann den Schlüssel und kümmert sich. „Wo findet man so etwas schon“, sagt Eugen Brand. Das A und O einer harmonischen Hausgemeinschaft sei, dass man sich anpasst, findet Annegret Köchling. „Jeder von uns weiß, wie der andere tickt, und darauf nehmen wir Rücksicht.“

Abschiede gehören dazu

In fünf Jahrzehnten unter einem Dach erlebe man auch traurige Zeiten, so Jutta Niggemann: „Vor zwei Jahren haben wir einen lieben Menschen verloren. Walter Freit, der Mann von Christel, ist gestorben. Das war sehr schlimm für uns, am meisten natürlich für Christel. Wir hatten so viel Spaß mit Walter. Wir haben gesungen und gezaubert bis zum Gehtnichtmehr.“ Dabei nimmt sie ihre Nachbarin liebevoll in den Arm und drückt sie. Christel Freit schluckt: „Ja, in solchen Momenten ist die Hausgemeinschaft Gold wert.“ Ob sie Wünsche für die Zukunft haben? „Na ja, wir sind froh, dass wir noch die

Sie strahlen vor guter Laune: Jutta Niggemann und Barbara Brand (oben, v. l.), Annegret Köchling und Christel Freit (unten, v. l.)



2022 hat Vonovia in Dortmund insgesamt **121** Mieterjubiläen

gefeiert. 56 Mietparteien hatten ihr 50-jähriges Jubiläum. 65 Mietparteien gratulierte das Wohnungsunternehmen sogar zu mehr als 60 Jahren Treue.

Treppen rauf- und runterkommen“, sagt Eugen Brand und lacht. Und Annegret Köchling wirft ein, dass ein Treppenlift auf Dauer nicht schlecht wäre. Aber eigentlich sind sich alle einig: Sie wollen gesund bleiben und noch lange in der Erlenbachstraße wohnen. ←

MEHR BILDER IM E-MAGAZIN

Im E-Magazin finden Sie Bildergalerien zu den Geschichten aus Rosenheim, Bremen und Dortmund.



Füreinander da sein und aufeinander achten – das ist für die Hausgemeinschaft wichtiger denn je.

KRISENHILFE

Entlastungen für Ihren Geldbeutel

Die Bundesregierung unterstützt auch 2023 mit Vergünstigungen und Zuschüssen, damit Sie besser durch die Energiekrise und die zurzeit sehr hohe Inflation kommen. Wir geben einen Überblick, welche Maßnahmen Ihnen beim Sparen helfen.

Diese Maßnahmen senken Ihre Energiekosten:

GAS- UND FERNWÄRME-SOFORTHILFE

Wann?

Einmalig für Dezemberabrechnung 2022, wird 2023 verrechnet

Was steckt dahinter?

Eine Gutschrift der Gas- und Fernwärmeversorger für ihre Kundinnen und Kunden. Die Höhe richtet sich nach der Abschlagszahlung für den Monat Dezember 2022.

Wer bekommt es wie?

→ Alle Gas-/Fernwärmekundinnen und -kunden
→ Gutschrift geht an den Vermieter. Vonovia verrechnet diese in der Nebenkostenabrechnung 2023.



GASPREISBREMSE

(Gaspreisdeckel, Wärmepreisbremse)

Wann?

Seit März 2023. Für Januar und Februar 2023 haben Kundinnen und Kunden rückwirkend im März die Entlastung erhalten.

Was steckt dahinter?

Für einen „Basisverbrauch“ an Gas/Fernwärme gibt es eine Preisobergrenze von 12 Cent brutto pro Kilowattstunde (kWh) bzw. 9,5 Cent brutto pro kWh. Als Basisverbrauch für den gedeckelten Preis gelten 80 Prozent des Vorjahresverbrauchs. Wer mehr verbraucht, zahlt dafür den (ggf. hohen) Preis, der mit dem Versorgungsunternehmen vereinbart wurde. Der gedeckelte Preis gilt bis 30. April 2024.

Wer bekommt es wie?

Die Gas- und Fernwärmeanbieter haben die Abschlagszahlung im März 2023 automatisch angepasst. Die Kosten für Januar und Februar wurden rückwirkend mit der März-Abschlagszahlung verrechnet.



STROMPREISBREMSE

Wann?

Seit März 2023. Für Januar und Februar 2023 haben Kundinnen und Kunden rückwirkend im März die Entlastung erhalten.

Was steckt dahinter?

Für einen „Basisverbrauch“ an Strom gibt es eine Preisobergrenze von 40 Cent brutto pro Kilowattstunde (kWh). Als Basisverbrauch für den gedeckelten Preis gelten 80 Prozent des Vorjahresverbrauchs. Wer mehr verbraucht, zahlt dafür den (ggf. hohen) Preis, der mit dem Versorgungsunternehmen vereinbart wurde. Der gedeckelte Preis gilt bis 30. April 2024.

Wer bekommt es wie?

Die Stromanbieter haben die Abschlagszahlung im März automatisch angepasst. Die Kosten für Januar und Februar wurden rückwirkend mit der März-Abschlagszahlung verrechnet.



Mit diesen Maßnahmen haben Sie mehr Geld für Ihre Lebenshaltungskosten:



VERBESSERTE HOMEOFFICE-PAUSCHALE

Wann?

Seit Januar 2023

Was steckt dahinter?

Steuerpauschale von sechs Euro pro Tag für bis zu 210 Homeofficetage

Wer bekommt es wie?

→ Alle, die im Homeoffice arbeiten
→ Die Pauschale kann bei der Steuererklärung als Betriebsausgaben/Werbungskosten geltend gemacht werden.

WOHNGELD PLUS

abhängig von persönlichen Faktoren, aber im Schnitt ca. 370 Euro

Wann?

Seit Januar 2023

Was steckt dahinter?

Der Empfängerkreis für Wohngeldberechtigte wurde erheblich erweitert. Viel mehr Menschen sind nun berechtigt, Wohngeld zu bekommen. Außerdem wurde das Wohngeld erhöht. Gezahlt wird aber immer erst ab Antragsmonat.

Wer bekommt es wie?

→ Haushalte mit geringem Einkommen – dazu zählen vor allem Familien und Allein-erziehende sowie Seniorinnen und Senioren
→ Wohngeldberechtigte bekommen es automatisch auf das Konto.
→ Neuberechtigte müssen einen Antrag bei der örtlichen Wohngeldbehörde stellen.



GÜNSTIGES DEUTSCHLAND-TICKET:

Wann?

Seit Mai 2023

Was steckt dahinter?

ÖPNV-Ticket für 49 Euro, bundesweit gültig

Wer bekommt es wie?

→ Alle Bürgerinnen und Bürger können es beim ÖPNV-Anbieter vor Ort kaufen.
→ Je nach Bundesland unterscheidet sich die Nutzung.



ABZUG VON ALTERSVORSORGE-AUFWENDUNGEN

Wann?

Seit Januar 2023

Was steckt dahinter?

Altersvorsorgeaufwendungen sind als Sonderausgaben zu 100 Prozent von der Steuer absetzbar.

Wer bekommt es wie?

Alle, die Altersvorsorgebeiträge leisten und eine Lohnsteuererklärung abgeben.



SPAREN

Das unternimmt Vonovia

Vonovia unterstützt Mieterinnen und Mieter mit kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen dabei, Energie und damit Kosten zu sparen. So zum Beispiel mit der Nachtabsenkung bei Gas-Zentralheizungen und mit umweltfreundlichen und bezahlbaren Mieterstromkonzepten. Bis 2050 will Vonovia alle rund 30.000 geeigneten Dächer mit Photovoltaik ausstatten. Bis 2030 soll mehr als die Hälfte dieses Ziels erreicht sein. Außerdem sollen die Gebäude durch energetische Modernisierungen energieeffizient werden.



MASSNAHMEN VON VONOVIA

Scannen Sie den QR-Code und lesen Sie mehr über die Energiesparmaßnahmen, die Vonovia für Mieterinnen und Mieter umsetzt.



Das können Sie tun

Wir haben Tipps zusammengestellt, wie Sie Ihre Energiekosten einfach und effektiv senken können: Spartipps für den Haushalt sowie für Handy, Tablet und TV. Die Tipps sind auch auf Englisch, Türkisch und Arabisch verfügbar.



ENERGIESPAR-TIPPS

Scannen Sie den QR-Code oder informieren Sie sich unter www.vonovia.de/energiesparen über weitere Sparmaßnahmen.



NACHHALTIGKEIT

Summ, summ, summ ...

Nützliche Insekten wie die Wildbienen sind bedroht – doch eine Welt ohne sie ist undenkbar. Um ihre Bedeutung für die Menschheit hervorzuheben, haben die Vereinten Nationen **den 20. Mai zum Weltbienentag** ausgerufen. Wir erklären, warum Bienen eine **Schlüsselrolle in der Natur** einnehmen, und erläutern den Unterschied zu Wespen.

Illustrationen: Adobe Stock (Lippenpflege); Gettyimages (Insekten); Fotos: Gettyimages; NABU e.V.



Warum Bienen so wertvoll sind

Ohne die Bestäubung durch Honig- und Wildbienen gäbe es keine Früchte und keine Samen. Rund 80 Prozent aller hiesigen Wild- und Nutzpflanzen werden durch sie bestäubt. So ist es nicht verwunderlich, dass an jedem dritten Bissen auf unserem Teller Bienen beteiligt waren.

Balkon bienenfreundlich gestalten

Es muss nicht gleich ein Garten sein. Wenn Sie Ihren Balkon oder Fenster Sims mit bienenfreundlichen Pflanzen gestalten, können die fleißigen Insekten auch dort reichlich Nektar und Pollen finden.



Geeignete Pflanzen

Zum Beispiel Sonnenblume, Kapuzinerkresse und Margerite. Es gibt zwei Regeln: Wählen Sie ungefüllte Blütenformen, also Blüten mit gut sichtbaren Staubblättern. Kombinieren Sie die Pflanzen so, dass die Blütezeit möglichst lang andauert.

Tipp: Säen Sie in größeren Kübeln oder breiten Balkonkästen Mischungen von Wildblumen aus. Diese schmecken den Bienen, sehen schön aus und schonen auch den Geldbeutel.



WISSENSWERT

Bienen wichtig, Wespen überflüssig?

Das Sprichwort „wie ein fleißiges Bienchen“ kommt nicht von ungefähr. Die kleinen Insekten gehören zu den wichtigsten Nutztieren für den Menschen und sind für das Ökosystem unverzichtbar. Denn ohne die Bestäubung der Honig- und Wildbienen gäbe es viele Obst- und Gemüsesorten nicht. Wespen haben im Gegensatz zu Bienen einen eher schlechten Ruf. Doch das ist nicht richtig: Sie leisten einen wichtigen Beitrag für die Landwirtschaft, indem sie unter anderem Fliegen, Blattläuse und Raupen jagen.

Die Farbe macht's

Bienen und Wespen sind ungefähr gleich groß und machen beim Fliegen ähnliche Geräusche. Daher werden beide häufig miteinander verwechselt. Der große Unterschied besteht in der Farbe. Wespen haben einen schwarz-gelb gestreiften Hinterleib. Bienen sind dagegen eher bräunlich, obwohl ihr Hinterleib ebenfalls Streifen hat. Auch die Behaarung ist bei den Insekten unterschiedlich: Bienen haben viele kleine Haare, Wespen dagegen sind wenig behaart oder sogar haarlos.

Wie ist das mit dem Stechen?

Bienen stechen Menschen nur im Notfall. Zum Beispiel wenn man auf sie drauftritt. Nach nur einem Mal zustechen stirbt sie. Wespen können mehrmals stechen und setzen bei einem Stich nicht ihr ganzes Gift ein. Sie sind eher als Bienen dazu bereit, potenzielle Angreifer in die Flucht zu schlagen.

So unterscheiden sich die Insekten

Honigbiene

- Größe ca. 1,5 cm
- behaart
- Hinterleib bräunlich mit weniger auffälligen Streifen
- lange Mundwerkzeuge
- Stachel bleibt nach dem Stich meistens stecken – daher nur ein Stich möglich



Wespe

- Größe ca. 1,5 cm
- wenig behaart
- auffällige gelb-schwarze Streifen
- ausgeprägte Wespentaille
- kurze Mundwerkzeuge
- Stachel bleibt nicht stecken – kann daher mehrmals stechen



SELBST GEMACHT

Lippenpflege mit Honig

Sie benötigen:
10 g Olivenöl
20 g Sheabutter
1 Teelöffel Honig



So geht's:

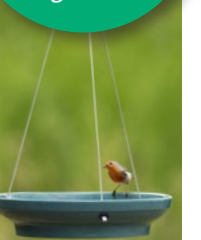
- 1 Geben Sie das Olivenöl und die Sheabutter in eine Schüssel.
- 2 Erhitzen Sie die Zutaten im Wasserbad und fügen Sie den Honig dazu.
- 3 Verrühren Sie die Masse gut. In Döschen füllen und das Lippenbalsam erkalten lassen.

Durstlöcher für Insekten

Bienen, Hummeln und Co. brauchen bei trockener Witterung eine Trinkgelegenheit. Dafür eignet sich eine Vogeltränke. **Wichtig:** Diese müssen Sie mit Steinen auslegen, damit Insekten einen Landeplatz haben und nicht ertrinken. Anleitungen finden Sie unter NABU.de, Stichwort „Tränke für Insekten“. Wir verlosen eine Tränke von NABU-Shop.de.

* Teilnahmebedingungen und Adresse S. 26

Gewinnen!*
Eine Postkarte mit dem Stichwort „Vogeltränke“ genügt.



NACHHALTIG

Kleines Gartenglück

Gärtnern auf kleinem Raum: Selbst wenn auf dem Balkon nur wenig Platz zur Verfügung steht, lässt sich dort mit Obst, Gemüse, Kräutern und bunten Blumen ein vielfältiger Minigarten anlegen. So schaffen Sie sich eine kleine Oase inmitten der Stadt. Selbst gezogene Gurken, Tomaten oder Himbeeren schmecken außerdem besonders lecker.

Checkliste - Basics für das Projekt „Selbstversorgen auf dem Balkon“

- ✓ **Gefäße** (Blumenkasten, Kübel, Weinkiste, altes Küchensieb, Topf, ggf. Untersetzer)
- ✓ **Erde** (torffreie Bioerde)
- ✓ **Pflanzen** und/oder Saatgut
- ✓ **Biodünger**
- ✓ **Gartengeräte** z. B. Wasserkaraffe als Gießkanne, Kuchengabel zum Auflockern der Erde, scharfes Messer als Gartenschere



Melanie Öhlenbach

ist Expertin für Urban Gardening. Sie hat bereits mehrere Bücher über nachhaltiges Gärtnern verfasst und schreibt den Blog kistengruen.de.

TIPPS VON URBAN-GARDENING-PROFI MELANIE ÖHLENBACH

Balkongärtnern leicht gemacht

Der Plan: Eine grobe Übersicht über die Pflanzen und ihre Standorte ist hilfreich. Achten Sie auf Gegebenheiten wie Sonne und Wind. Mit Blumenampeln, wasserdichten Pflanztaschen und offenen Standregalen nutzen Sie den Platz optimal. Große Gefäße sparen Zeit beim Gießen. Pflanzen, die mehr Wasser als andere benötigen, sollten gut erreichbar sein. Planen Sie auch Vogeltränken und Insektenhotels ein. Diese leisten einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Wichtig: Achten Sie auf die Traglast des Balkons und nehmen Sie ohne Genehmigung keine baulichen Veränderungen (zum Beispiel auch Bohren) vor.

Die Umsetzung: Verwenden Sie bei Jungpflanzen oder Saatgut Bioqualität. Möhren und Radieschen ziehen Sie am besten aus Saaten. Ist der

Platz begrenzt, kombinieren Sie kleine mit großen Pflanzen, zum Beispiel Salat und Tomate. Wählen Sie die Sorten so aus, dass Sie über das gesamte Jahr hinweg gärtnern können.



Illustration: Territory GmbH; Fotos: Adobe Stock, Gettyimages, Kerstin Rolles



Über Saatgut-Bibliotheken und -Tauschbörsen gelangen Sie an kostengünstige Aussaaten.

Die Ernte: Für gute Ernteergebnisse brauchen Sie keine Jahre. Mit Spaß, Geduld und der Lust, sich um die Pflanzen zu kümmern, haben Sie beste Aussichten. Und Sie lernen immer dazu.

Minigarten auf der Fensterbank
Wer keinen Balkon hat, muss auf den Anbau des eigenen Gemüses nicht verzichten. Tomaten, Salate und Kräuter lassen sich auch auf der Fensterbank ziehen. Ideal sind Grünsprossen von z. B. Kresse, Radieschen und Erbse. Greifen Sie auch hier zu Bioware. Beachten Sie: Durch das Fenster sind Lichtintensität und Wärme größer als draußen.



DER STANDORT DES BALKONS

Die passende Pflanze



SONNE

Süd, mindestens sechs Sonnenstunden

Zucchini
Tomate
Paprika etc.

HALBSCHATTEN

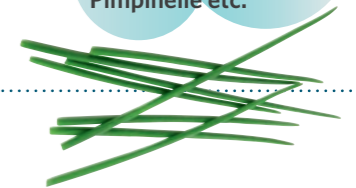
Ost/West, vier bis sechs Sonnenstunden

Karotte
Zuckererbse
Gurke
Borretsch etc.

SCHATTEN

Nord, weniger als vier Sonnenstunden

Asia-Salat
Spinat
Kerbel
sibirischer Portulak
Schnittlauch
Pimpinelle etc.



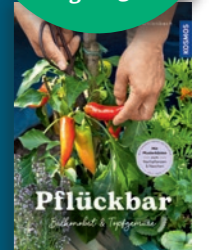
Erfolgreiche Ernte im Miniformat

Von der Aussaat bis zur Ernte: Melanie Öhlenbach beschreibt in „Pflückbar – Balkonobst & Topfgemüse“ alle wichtigen Schritte fürs Gärtnern in Töpfen, Kübeln und Kisten. Das Buch ist im Kosmos-Verlag erschienen. Wir verlosen drei Exemplare.

* Teilnahmebedingungen und Adresse S. 26

Gewinnen!*

Eine Postkarte mit dem Stichwort „Pflückbar“ genügt.





MIETERGARTEN

Das eigene Stück Grün

Eine kleine Wohlfühloase direkt an der Wohnung – seit Sommer 2020 macht es Vonovia möglich. Damals fiel der Startschuss für das Projekt Mietergarten.



Stabmattenzaun und Hainbuchenhecke gehören zur Basisausstattung.



Auf Wunsch kann der Garten mit Hochbeeten gestaltet werden.

Der Zugang zum Mietergarten wird vom Balkon aus über eine Treppe geschaffen.

Gartenlust. Bereits 261 Mietergärten haben die Gärtnerinnen und Gärtner von Vonovia umgesetzt. „Aktuell befinden sich noch 160 Gärten in der Planung, die definitiv gebaut werden“, sagt Projektleiterin Svenja Wasko. „Das könnten demnächst noch mehr werden, da wir das Angebot auf immer mehr Regionen ausweiten.“ Außerdem steige die Nachfrage gerade vor den Sommermonaten. Daher könne es in einigen Regionen zu längeren Wartezeiten kommen. Nach Baubeginn und je nach Wetterlage ist die Errichtung des Gartens nach ein bis zwei Wochen abgeschlossen. Vonovia legt einen Basisgarten mit Grundausrüstung an, unter anderem

mit Rasensaat und Stabmattenzaun. Dazu gibt es Erweiterungsangebote. „Wasserhahn und Stromanschluss werden fast immer zusätzlich bestellt. Eine Terrasse mit Sichtschutz ist bei unseren Mieterinnen und Mietern ebenfalls beliebt“, sagt Svenja Wasko. „Sonderwünsche wie spezielle Heckenpflanzen nehmen wir auch entgegen. Hier müssen wir die Machbarkeit aber immer individuell prüfen.“ Sobald ein Mietergarten errichtet wird, erhöht sich die monatliche Nettokaltmiete der Wohnung dauerhaft, da der Garten zum festen Bestandteil der Wohnung wird. Bei Beauftragung des Basisgartens wird ein Pauschalpreis für eine Gartengröße

von bis zu 50 Quadratmetern erhoben. „Je nach örtlichen Gegebenheiten kann die Größe variieren, in Einzelfällen auch geringer ausfallen. Bei ausreichend Platz kann der Garten größer angelegt werden – hier geht es in Zehnerschritten weiter.“ Übrigens: Für Mieterinnen und Mieter, deren Wohnung nicht im Erdgeschoss liegt, ist es je nach Region möglich, einen Hausgarten in Innenhöfen anzulegen. Die Ausstattung besteht ebenfalls aus einem Basisgarten, der – wie der Mietergarten – erweitert werden kann. „Sobald Hausgärten in den Beständen geplant sind, informieren wir die Mieterinnen und Mieter“, sagt Wasko.

AHA, DAS GIBT'S



Die Versickerungsmulden sorgen für eine natürliche Entwässerung und tragen zu einem guten Mikroklima bei.

Regenwassermanagement

In Bochum-Weitmar setzt Vonovia gemeinsam mit dem NABU (Naturschutzbund Deutschland) ein neues Konzept für den Umgang mit abfließendem Regenwasser um. Dieses wird von umliegenden Flächen und Gebäuden in rund 30 Zentimeter tiefe Mulden geleitet, wo es langsam versickert und verdunstet. Die bei der Verdunstung entstehende kühle Luft soll in heißen Sommermonaten zu einem angenehmen Klima beitragen. Außerdem werden die Mulden bepflanzt, sodass ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Insekten und Kleintiere entsteht.

Fotos: Simon Bierwald

Fotos: Ulrich Roth/vor-ort-foto.de; Vonovia S.E.

VOR ORT

Was tun Sie für die Zufriedenheit der Mieterinnen und Mieter, Frau Collet?

Yana Collet, Objektbetreuerin für Bestände rund um Karlsruhe, liegt das **Wohl ihrer Mieterinnen und Mieter sehr am Herzen.** Erst kürzlich hat sie daher einen Kontakt zur **Vonovia Sozialstiftung** hergestellt.

Sie haben für die Mieterinnen und Mieter immer ein offenes Ohr. Wie unterstützen Sie?

Wenn ich beispielsweise in den Treppenhäusern unterwegs bin, kommt man schnell ins Gespräch. Es kommt vor, dass die Mieterinnen und Mieter eine Reparatur über den Kundenservice beauftragen möchten, aber nicht zurechtkommen. Das kann auch daran liegen, dass einfach die nötigen Sprachkenntnisse fehlen. Dann helfe ich natürlich gerne. Ich bin gebürtige Russin und habe in Russland Englisch und Japanisch studiert. Meine Sprachkenntnisse kommen mir jetzt zugute.

Sie haben in einer Wohnanlage dafür gesorgt, dass dort Fahrradgaragen und Rollatorboxen errichtet wurden.



Wie kam es dazu?

Richtig, in einem Haus in Leimen wurden Rollatoren und Fahrräder oft im Hausflur abgestellt, da der Weg zum Keller dort für ältere Mieterinnen und Mieter häufig beschwerlich ist. Dadurch wurden Flucht- und Ret-

tingswege versperrt. Ich habe mich dann um eine Lösung bemüht und einen Kontakt zur Vonovia Sozialstiftung hergestellt. Über sie haben die Mieterinnen und Mieter jetzt eine Fahrradgarage und drei Rollatorboxen erhalten.

Welche Rückmeldungen haben Sie daraufhin von den Mieterinnen und Mietern erhalten?

Sie haben sich über meine Initiative gefreut und waren mir wirklich dankbar, da die Fahrradgarage und die Rollatorboxen für sie im Alltag sehr wertvoll sind. Solche Momente bedeuten viel für mich. Mir wird dann einmal mehr klar, dass ich in meinen Beständen gebraucht werde und zur Zufriedenheit der Mieterinnen und Mieter beitragen kann.

ACHTSAMKEIT

Perspektivwechsel für mehr Verständnis



Nicole Emmann, Vonovia Regionalleiterin Hamburg-Stadt, probiert den Alterssimulationsanzug aus und will sich von den Erkenntnissen für die Quartiersgestaltung inspirieren lassen.

Hamburg. Ein Alterssimulationsanzug macht alterstypische Einschränkungen erlebbar. Wer einen solchen Anzug trägt, spürt, wie sich ältere Menschen fühlen: Was es heißt, schlechter zu hören und zu sehen. Probleme beim Greifen oder steife Gelenke zu haben. Die AWO Stiftung Aktiv für Hamburg hat einen Alterssimulationsanzug angeschafft und möchte damit im Rahmen der „Aktion Augen Auf!“ insbesondere jüngere Menschen dafür sensibilisieren, die veränderten Bedürfnisse und Anforderungen von Seniorinnen und Senioren zu erkennen und Rücksicht zu nehmen. Vonovia hat die Anschaffung finanziell unterstützt und möchte dazu beitragen, über die Herausforderungen älterer Menschen im Alltag aufzuklären.

Beim **Bau einer Höhle** kannst du dich kreativ austoben. **Wir stellen dir hier vor, wie du am besten vorgehst.**

Gemütliche Höhlen

Die Grundausrüstung

- **Das Dach:** Laken und Decken eignen sich super als Überdachung. Verbinde sie mit Wäscheklammern. Besonders hilfreich sind Spannbettlaken: Sie sind groß und elastisch, sodass du damit verschiedene Gegenstände gleichzeitig überspannen kannst.
- **Die Wände:** Hier ist vieles möglich: Stühle, Hocker, Sessel, Tische, Sonnenliege ... dir fällt bestimmt noch mehr ein, was sich als Wand eignet. Probier einfach herum!
- **Die Inneneinrichtung:** Mit Kissen, Decken und Kuscheltieren machst du es dir in deiner Höhle gemütlich.



AB NACH DRAUSSEN

Dach über dem Kopf an der frischen Luft

Abenteuer. Yippie! Endlich ist es warm und du kannst wieder draußen spielen. Wie wäre es mal mit einem coolen Unterschlupf? Entweder für dich alleine oder als Treffpunkt für deine Bande? Mit ganz wenigen Mitteln wie großen Stöcken und Jacken kannst du dir ein einfaches Zelt bauen. Oder du planst etwas Größeres und schaut, welche Gegenstände du aus der Wohnung für deinen Höhlenbau mit nach draußen nehmen darfst. Möchtest du es in deiner Höhle warm haben? Dann richte sie nach der Sonne aus und nutze ihre wärmenden Strahlen. An heißen Tagen bieten dir Plätze im Schatten Abkühlung. Hast du schon mal ein Picknick gemacht? Lade deine Freundinnen und Freunde dafür doch mal auf einen leckeren Snack in deine Höhle ein. Vielleicht fragst du sie auch, ob sie dir beim Aufbau helfen. Viel Spaß!

Illustrationen: Adobe Stock (Rätsel), Gettyimages (Höhlen); Fotos: Beltz Verlag, Gettyimages, Youtube

BASTELANLEITUNG

Höhle aus Zeitungspapier

Das brauchst du:

- ganz viel altes Zeitungspapier
- Klebeband

So geht's: Du brauchst für das Gerüst Stangen. Für eine Stange knüllst du zwei Lagen Zeitungspapier zu einer Wurst und rollst diese in vier Lagen Zeitungspapier ein, Klebeband drumwickeln, fertig. Davon brauchst du 41 Stück.

Dann klebst du jeweils zwei Stangen parallel aneinander, bis du 14 Doppelstangen hast. Jeweils zwei Doppel- und eine Einzelstange zu einem Dreieck zusammenkleben. Du brauchst sieben Dreiecke. Aus diesen Dreiecken baust du die Höhle (siehe Bild). Für den Höhleneingang benötigst du eine Stange und für das Dach vier. Die letzte

Stange wickelst du um die Dachspitze und verklebst sie, damit sie stabil ist. Decken drüber, mit Wäscheklammern befestigen und ab in die Höhle!



Eine Anleitung findest du auf **YouTube** unter „Höhle aus Zeitungspapier“.



DRINNEN BAUEN

Ideen für besondere Höhlen

Mit Alltagsgegenständen baust du blitzschnell eine Höhle im Kinder- oder Wohnzimmer. Wir stellen dir drei Ideen vor:



Stühle sind ideal als Verbindungstunnel geeignet. Schließlich macht es richtig Spaß, zwischen den Stuhlbeinen hindurchzukrabbeln.

Hast du einen leeren **Pappkarton** parat? Aus sehr großen Kartons lassen sich stabile Seitenwände basteln. Oder du machst gleich aus dem Riesenkarton dein Haus und schneidest Fenster und Tür aus. Kleinere Kartons kannst du mit etwas Kreativität zur Verzierung – etwa als Postkasten oder Guckloch – nutzen.



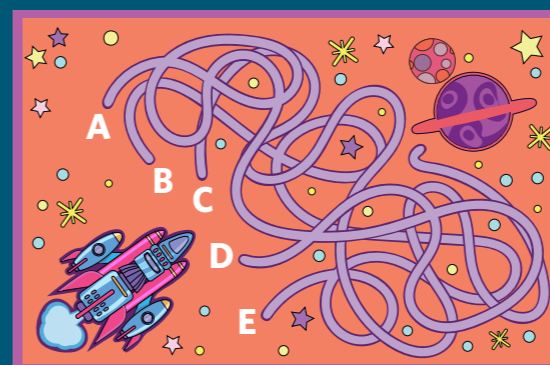
Es soll schnell gemütlich werden? Wirf eine Decke über die Tischplatte. Schon hast du unter dem **Tisch** einen prima Rückzugsort.

Welcher Weg führt nach Hause?

Kannst du dieses Raumschiff zurück zum Heimatplaneten bringen? Schick uns die Lösung und gewinne das Buch „Voll gemütlich“ vom Beltz Verlag. Wir verlosen es einmal.

* Teilnahmebedingungen und Adresse S. 26

Die Lösung des Rätsels in der Ausgabe Winter 2022 lautet:
A = Vogel, B = Eule, C = Biene, D = Ameise



Rätsel lösen und dieses Buch gewinnen!



LACHECKE

Welche Handwerker essen am meisten?
Maurer.
Die verputzen Häuser.

Kurz mal nachgedacht!

Bildschirm	schwerer Sturm	jetzt	▼	Zitrusfrucht	musikalisches Bühnenwerk	▼	Weltkampfstätte; Manege	▼	Bettwäschestück	Gefälle; Vorliebe	▼	Tischlerwerkzeug	▼	Freude, Vergnügen	▼	Kernfrucht	Lebewesen
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
Zuckerrohrbranntwein				Name d. Bären in der Tierfabel					schwed. Poplegende					Wertpapier		Teil des Essbestecks	
Fadenverknüpfung	4								Stimmzettelbehälter			gezahntes Werkzeug					
Bein-gelenk	ein Marder			Sitzbereich im Theater					durchsichtig; deutlich			6					
↳	↳	↳	↳	Feuerkröte								↳	↳	↳	↳	↳	↳
eine Batin	Fach, Zweig, Rubrik			Kerbtier								↳	↳	↳	↳	↳	↳
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
kräftiges Rosa				1								↳	↳	↳	↳	↳	↳
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
große Menge, Vielzahl	Ver-fasser			kostspielig								↳	↳	↳	↳	↳	↳
Zart-, Fein-gefühl												↳	↳	↳	↳	↳	↳
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
Diebesgut, Jagd-ergebnis	Trut-henne			Klei-dungsstück								↳	↳	↳	↳	↳	↳
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
feine Haut-öffnung					Schreib-flüssigkeit	land-wirtschaftlich nutzbarer Grund	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
Heilbad	bibl. Stamm-vater (Arche)			Bienen-züchter								↳	↳	↳	↳	↳	↳
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
leiten, steuern	Ausflug, Reise			Bruder des Romulus	hohes Bauwerk												
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
Malerbedarf					Wein-stock	poetisch: Leid, Schmerz											
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
nicht weit ent-fert				Klein-kraft-rad (Kurz-wort)													
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
Schlaf-erlebnis	Pflanzen-keim, Saatkorn																
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳

GEWINNEN SIE!

Solarbetriebene Vintage-Lichterkette

Diese Lichterkette aus LED-Glühbirnen erzeugt ein angenehmes, warmes Licht. Ein Tag Sonneneinstrahlung genügt, um sie sechs Stunden leuchten zu lassen. Die Kette besteht aus sieben Glühbirnen aus robustem Kunststoff und hat eine Länge von 180 cm. Wir verlosen ein Exemplar.

Lösungswort: 1 2 3 4 5 6 7 8

Adresse & Teilnahmebedingungen
 Vonovia SE
 Leserservice
 (Stichwort angeben)
 Universitätsstraße 133
 44803 Bochum
 zeitung@vonovia.de

Wir verlosen eine Solar-Lichterkette. Einsendeschluss ist, falls nicht anders genannt, der 25. Juni 2023.
 Alle Einsendungen zu den Verlosungen bitte mit Nennung des jeweiligen Stichwortes bzw. Lösungswortes, der Lösungszahl oder des Lösungsbuchstabens. Aus allen richtigen Einsendungen wird der Gewinner per Los ermittelt. Zur Teilnahme berechtigt sind Mieterinnen und Mieter von Vonovia, d. h. Personen, die einen Mietvertrag bei Vonovia als Mietpartei unterschrieben haben oder die mit ihrem Wohnsitz in einem Objekt von Vonovia amtlich gemeldet sind. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, ebenso die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Vonovia sowie deren Angehörigen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden automatisch benachrichtigt.
Das Lösungswort für das Rätsel in der Ausgabe Winter 2022 lautet: Christstollen



Wir haben die Schnauze voll.

Hilf unseren Meeren mit deiner Spende:
wwf.de/plastikflut

STOPP DIE PLASTIK FLUT

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen. Hilf mit deiner Spende! WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



DARF'S EIN BISSCHEN MEHR SEIN?

Sonderkonditionen und Vorteile für die Mieter von Vonovia



Exklusive Vorteile im Partner-Programm

- Sonderkonditionen bei Krediten
- Kostenloses Girokonto mit Guthabenverzinsung¹
- Visa Gold-Karte: im ersten Jahr kostenfrei² und mit 1% Bonus auf alle Einkäufe
- Kostenlose TARGOBANK Partner-Programm Servicenummer: 0800 - 73 76 22 22 Mo.-Fr. 8.00-20.30 Uhr, Sa. 10.00-14.00 Uhr

Alle Vorteile finden Sie unter www.targobank.de/meinevorteile

Alle Vorteile unter www.targobank.de/meinevorteile
⁽¹⁾ Gehaltskonto mit kostenloser Kontoführung bei einem Gehaltseingang von mindestens 600,- EUR. Für jeden Kalendermonat, in dem die Bedingung nicht erfüllt wird, fällt im Folgemonat ein Grundentgelt von 5,95 EUR an. Dieses Angebot gilt nur für Mitarbeiter bzw. Mitglieder der Kooperationspartner der TARGOBANK. Details entnehmen Sie dem Preis- und Leistungsverzeichnis der TARGOBANK.
⁽²⁾ Die Jahresgebühr (Hauptkarte 59,- EUR, Zusatzkarte 30,- EUR) entfällt im 1. Jahr für Kreditkarten-Neukunden. Dieses Angebot gilt nur für die Mieter von Vonovia und ihre Lebenspartner. Änderungen vorbehalten.





Gut für die Zukunft. Günstig für alle.

Jetzt auch
in Ihrem
Quartier

Nachhaltig & fair: 100 % erneuerbare Energien

Mit CO₂-freier Energie sicher in die Zukunft: Das ermöglichen wir unseren Mieterinnen und Mietern von Vonovia. Unser Grünstrom besteht zu 100 % aus zertifizierten erneuerbaren Energien. So leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Energiewende. Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Kostenloser Wechselservice, schnell und unkompliziert
- Alles im Blick mit der „Mein Vonovia“ App
- Keine versteckten Kosten
- 100 % zertifizierte erneuerbare Energien
- Vonovia als starker Energielieferant mit sicherer Versorgung



Möchten auch Sie günstigen Grünstrom von Vonovia beziehen?

Informieren Sie sich über die Verfügbarkeit auf [vonovia.de/gruenstrom](https://www.vonovia.de/gruenstrom) oder rufen Sie uns unter 0234 / 414 700 980 an.

VONOVIA